

Ein orientalischer Fliesenteppich

du brauchst

zwei quadratische Zettel aus einer Zettelbox oder zwei gleichgroße Quadrate aus Papier (ein Quadrat ist ein Viereck, bei dem alle Seiten gleich lang sind)

ein großes Blatt festes Papier

bunte Stifte, Glitzer

Schablonen mit Tieren, Blumen oder Mustern oder einen Zirkel

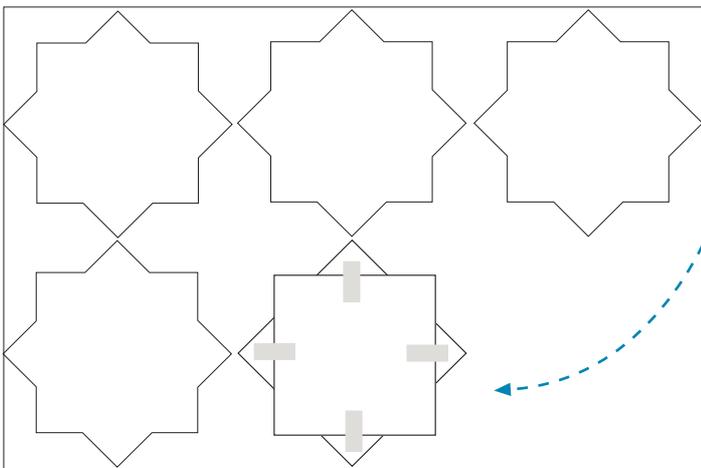
Klebeband

Mit einem einfachen Trick kannst du aus einem Quadrat ein sehr hübsches Grundmuster erzeugen:

Klebe zwei Papierquadrate so aufeinander, dass die Ecken zueinander verdreht sind.

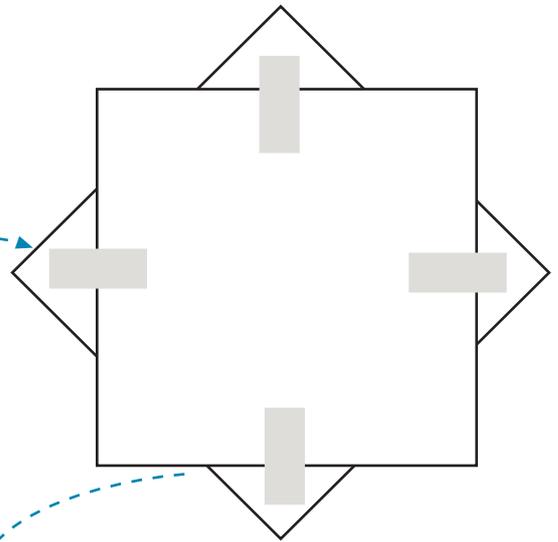
Fixiere das obere Blatt mit Klebeband auf dem unteren.

Jetzt hast du eine Schablone. Lege sie in die obere Ecke von deinem Zeichenpapier und umrande sie mit einem dünnen Strich. Dann lege die Schablone neben den Umriss, sodass die Ecken sich fast berühren und umrande sie erneut. Wiederhole das, bis dein Blatt mit Umrissen gefüllt ist.



Als Kind habe ich orientalische Märchen geliebt. Die Märchen aus tausendundeiner Nacht. Oder das Märchen vom fliegendem Teppich, kennt ihr das? Aladin mit seiner Wunderlampe...

In Portugal und Spanien findet man an vielen Häusern wunderschöne Fliesenmuster, die noch heute von orientalischen Einflüssen geprägt sind. Die strenge Ordnung der aneinander gesetzten Fliesen und eine große Vielfalt in den Mustern lassen einen immer wieder staunen.



Nun wechseln sich kreuzförmige und sternförmige Flächen ab, die du nach Belieben mit schönen Mustern füllen kannst.

Einfach geht das, wenn du Zeichenschablonen benutzen kannst. Wenn du keine hast, kannst du dir welche herstellen, indem du welche aus festem Papier ausschneidest. Oder du nimmst einen Zirkel zu Hilfe oder hübsche Aufkleber...

Zum Schluß vielleicht noch etwas Glitzer und auf geht die Reise ins orientalische Märchen...

Auf der nächsten Seite habe ich eine Vorlage gemacht, die kannst du ausdrucken und ausmalen ;-)



mehr schöne Ideen gegen Langeweile gibts auf werkstatt-formart.de

